

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Sportanlage Ostkampfbahn Austausch des Kunststoffrasenbelags, Köln-Lindenthal

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) Finanzausschuss

Gremium	Datum
Sportausschuss	31.01.2019
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	04.02.2019
Finanzausschuss	11.02.2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der vorgelegten Kostenermittlung mit der Durchführung der Belagssanierung auf der Sportanlage Ostkampfbahn im Sportpark Müngersdorf. Die Sanierung umfasst die Erneuerung des Kunststoffrasenbelags der Fußballsportfläche und eine Sanierung des Kunststoffbelags. Die Ausschreibung und Objektüberwachung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes durchgeführt.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer konsumtiven Aufwandsermächtigung für diese Maßnahme im HJ. 2019 in Höhe von 452.000,00 € im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Alternative:

Die Belagssanierung auf der Ostkampfbahn wird nicht durchgeführt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/>	Nein			
<input type="checkbox"/>	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>452.000,00</u>	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	<u>2019</u>
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		_____€
c) bilanzielle Abschreibungen		<u>30.133,33</u> €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjahr:	
a) Erträge		_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten		_____€

Einsparungen:	ab Haushaltsjahr:	
a) Personalaufwendungen		_____€
b) Sachaufwendungen etc.		_____€

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Im Rahmen der Prioritätenliste 2018-2020 beabsichtigt die Verwaltung, die Belagssanierung der Sportanlage Ostkampfbahn im Sportpark Müngersdorf in Köln-Lindenthal durchzuführen.

Die Sportanlage Ostkampfbahn wurde im Jahr 2004 generalsaniert, durch die starke Frequentierung und die erhöhte Belastung des Kunststoffrasens durch die Nutzung der Anlage für American Football, ist der Kunststoffrasenbelag stark verschlissen. Neben den Verschleißstellen gibt es immer wieder offene Nähte, die ein hohes Unfallrisiko bergen.

Die Sportanlage ist im Grundbesitz der Stadt Köln, Nutzungszeiten werden durch das Sportamt an die Vereine Cologne Falcons und Vorwärts Spoho, mehrere Schulen und die Heinz Flohe Fußballschule vergeben.

Der Gesamtumfang der Maßnahme umfasst neben dem Austausch des Kunststoffrasenbelags die punktuelle Ausbesserung von Beschädigungen der Elastischen Tragschicht, den Austausch von defekten Entwässerungsrinnen, sowie Reparaturen von defekten Stellen im Laufbahnbelag.

Nach erfolgter Begehung der Anlage durch Mitarbeiter des Sportamtes - Abteilung Bau und Unterhaltung, wurde eine Kostenberechnung auf Grundlage eines Leistungsverzeichnisses erstellt. Die Brutto-Gesamtkosten belaufen sich, inkl. Nebenkosten, für die gesamte Maßnahme auf voraussichtlich 452.000,00 €.

Gemäß dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes wird der Einsatz von Kork als Einstreugranulat durch die Sportverwaltung geprüft.

Die Finanzierung der Belagssanierung der Ostkampfbahn soll mit Mitteln aus der Sonderauskehrung des Landschaftsverbandes Rheinland 2017 erfolgen, die der Rat in seiner Sitzung vom 07.11.2017 im Rahmen des politischen VN zum Haushaltsplan 2018 zur Finanzierung diverser Maßnahmen überplanmäßig bereitgestellt hat.

Zu den vom Rat beschlossenen Maßnahmen gehörten u. a. die Durchführung von Pflege- und Unter-

haltungmaßnahmen bzw. Instandhaltung von Kunstrasenplätzen in Höhe von 1 Mio. € und die Unterstützung von Kleinreparaturen durch Vereine in Höhe von 2 Mio. €. Da diese Maßnahmen in 2017 nicht mehr durchgeführt werden konnten, wurden die Mittel per Ermächtigungsübertragung auf 2018 übertragen.

Die ursprünglich für 2018 vorgesehene Sanierung der Ostkampfbahn hat sich verzögert. Da für die Ausführung der Arbeiten eine trockene Witterung und Außentemperaturen von durchgängig ca. 5°C erforderlich sind, sollen die Arbeiten, nach Abstimmung mit den Nutzern, nunmehr in den Sommerferien 2019 durchgeführt werden, um den Spielbetrieb möglichst geringfügig zu beeinträchtigen. Daher ist eine erneute Übertragung der Aufwandsermächtigungen nach 2019 erforderlich.

Die ursprünglich als Zuschüsse in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen im Teilplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten veranschlagten Sondermittel können nicht als Zuschüsse an die Vereine ausgezahlt werden, da die Belagserneuerung des Kunststoffrasenplatzes auf der Ostkampfbahn durch das Sportamt erfolgen muss. Im Vorfeld wurde von den sportpolitischen Sprechern diese Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis genommen.

Daher ist im Rahmen der Mittelbewirtschaftung 2019 eine entsprechende Umschichtung in die Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im selben Teilplan vorzunehmen. Die Durchführung der Belagserneuerung des Kunststoffrasenplatzes und des Kunststoffbelags auf der Ostkampfbahn führt im Endeffekt dazu, dass einige Unterstützungen von Kleinreparaturen auf Vereinssportanlagen nicht erfolgen können.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlagen: Luftbild, Kostenberechnung.